

Angebot zur Ausbildung zum Diplomierten Boxtherapeuten

Einführung

Die sporttherapeutische Akademie des Instituts zur Förderung der Funktionalen Gesundheit (IFFG) Hannover agiert in Kooperation mit der Klinik für Rehabilitationsmedizin der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH).

Wir bieten ab 2022 eine diplomierte Boxtherapie-Ausbildung an, die auf dem Campus der MHH durchgeführt wird und von der

Ärztekammer Niedersachsen zertifiziert ist.

Die Ausbildung zum diplomierten Boxtherapeuten bietet eine einzigartige Möglichkeit, die therapeutischen Vorteile des Boxens zu nutzen, um das körperliche und geistige Wohlbefinden zu fördern. Diese Ausbildung richtet sich an Personen, die sich für die Kombination von Sport und Therapie interessieren.

Die Einführung des therapeutischen Boxens 2019 an der MHH durch den Sporttherapeuten Peter Klug und der Sporttherapeutin Janina Flentje, hat gezeigt, dass das Therapeutische Boxen für viele Krankheitsbilder, vor allem aber bei psychosomatischen, psychiatrischen und

chronischen Schmerzerkrankungen einen hervorragenden Therapieerfolg liefert.

Anschrift: IFFG Peter Klug. Kafkastraße 1. 30629 Hannover. Telefon: 017631179478



Was ist ein Boxtherapeut?

Ein Boxtherapeut ist ein Fachmann, der die Prinzipien des Boxens nutzt, um therapeutische Interventionen durchzuführen. Dies kann sowohl physische als auch psychologische Vorteile bieten. Boxtherapie wird häufig zur Stressbewältigung, zur Förderung des Selbstbewusstseins und zur Verbesserung der körperlichen Fitness eingesetzt.

Inhalte der Ausbildung

Die Ausbildung zum diplomierten Boxtherapeuten umfasst eine Vielzahl von Themen, die sowohl theoretisch als auch praktisch behandelt werden. Dazu gehören:

- Grundlagen der Boxtherapie: Einführung in die Prinzipien und Techniken des Boxens sowie deren therapeutische Anwendung.
- Anatomie und Physiologie: Verständnis der körperlichen Strukturen und Funktionen, die beim Boxen und in der Therapie eine Rolle spielen.
- Psychologische Aspekte: Erkennung und Behandlung von psychischen Herausforderungen, die durch Boxtherapie adressiert werden können.
- Praktische Übungen: Durchführung von Boxtherapie-Sitzungen unter Anleitung erfahrener Trainer*innen.
- Sicherheitsvorkehrungen: Kenntnisse über die Sicherheitsmaßnahmen, die beim therapeutischen Boxen zu beachten sind.



Im Praxisteil erlernen Sie innovativ die komplementäre Bedeutung des posturalen propriozeptiven Trainings für das therapeutische Boxen.

Sie trainieren am Doppelendball und sammeln Erfahrungen mit allen Boxgeräten.

Sie lernen Trainingsmethoden für die Kraftausdauer, Schnellkraft und Reaktionsfähigkeit.

Sie erlernen Spezialschläge und Kombinationen und praktizieren Pratzenarbeit mit allen erlernten Schlagtechniken.

Im theoretischen Teil machen wir Sie vertraut mit relevanten Inhalten aus der Trainingslehre, der Sportwissenschaft und Sportmedizin.

Sie werden in den Bereichen Psychoedukation,

Ernährung in Sport und Therapie geschult und speziell fokussiert auf häufige Diagnosen in den Fachgebieten Psychosomatik, Psychiatrie und Neurologie.

Das Dozententeam setzt sich zusammen aus sehr erfahrenen, akademisch ausgebildeten Expert*innen aus den jeweiligen Fachgebieten.



Voraussetzungen und Anmeldung

Um an der Ausbildung teilnehmen zu können, sollten Interessierte folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Mindestalter: 18 Jahre
- Abgeschlossene Schulausbildung
- Interesse an Sport und Therapie
- Sie richtet sich an Ärzt*innen, Psycholog*innen, Therapeut*innen,
- Pädagog*innen, Trainer* innen und Sozialarbeiter*innen.

Die Anmeldung erfolgt über unsere E-Mail: info.ausbildungensta@mail.de.

Eine kurze verbindliche Zusage per Mail mit den Kontaktdaten, Rechnungsadresse und den Teilnahme Termin reicht.

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung die auch gleich die Teilnahmebestätigung ist.

Abschluss und Zertifizierung

Nach dem erfolgreichen Abschluss Ihrer Ausbildung erlangen Sie die Zusatzqualifikation zur diplomierten Boxtherapeutin, bzw. zum Dipl. Boxtherapeuten.

Fazit

Die Ausbildung zum diplomierten Boxtherapeuten bietet eine spannende und innovative Möglichkeit, Therapie und Sport zu verbinden. Durch die umfassenden Ausbildungsinhalte und die vielfältigen Karrieremöglichkeiten können Absolvent*innen einen wertvollen Beitrag zur Förderung des körperlichen und geistigen Wohlbefindens leisten.



Ausbildungsstätte:

Medizinische Hochschule Hannover

Klinik für Rehabilitationsmedizin

Carl-Neubergstr. 1

30625 Hannover

www.sporttherapeutische-akademie,

www.kommpetenzzentruntherapeutischesboxen.de

E-Mail: info.ausbildungensta@mail.de

Für weitere Fragen

Thomas Kopsch

Management

Mobil: 0155 63 24 63 56